

XXXIII. Bibliothekstagung der Max-Planck-Gesellschaft – Workshops

WS 1: Vergleich ausgewählter Referenzdatenbanken

Montag, 26. 04. 2010, 9:00 bis 10:30 und 10:45 bis 12:30
Margit Palzenberger, MPDL , Hermann Schier, IVS-CPT

In der Grundversorgung der MPG werden derzeit mehrere große Referenzdatenbanken für Zeitschriftenartikel mit zum Teil erheblicher inhaltlicher Überschneidung lizenziert. Dazu gehören z.B. seit längerer Zeit "Web of Science", mehrere "EBSCO-Datenbanken", "Chemical Abstracts" und "Medline", seit Anfang des Jahres auch "SCOPUS". Im Rahmen dieses Workshops soll versucht werden, einen Orientierungsrahmen für Einsatzbereiche und deren mögliche Einschränkungen zu geben.

Es werden Kenngrößen zur fachlichen und zeitlichen Abdeckung, Art und Umfang der Erschließung, Aktualität, Sichtbarkeit und Zitierungen wie auch die aktuelle Nutzung in der MPG gegenübergestellt. Fokussiert wird dabei auch auf eventuelle Zusammenhänge zwischen Datenbank-Anbietern und den in der Datenbank gelisteten Zeitschriftenverlagen.

Spezifische Merkmale der verschiedenen Plattformen werden diskutiert. Besonderheiten der neu zur Verfügung stehenden Oberfläche von SCOPUS (Elsevier) werden an Hand von konkreten Beispielen demonstriert.

WS 2: PubMan

Montag, 26. 04. 2010, 9:00 bis 10:30 und 10:45 bis 12:30
Juliane Müller, Martin Boosen, MPDL

Beim diesjährigen PubMan Workshop werden wir mit einer Live Demonstration starten, die Ihnen einen Überblick geben soll was PubMan derzeit alles kann.

Basierend auf einer Vorstellung der grundlegenden PubMan-Konzepte (Organizational Units, Publikations-Workflows, Validierungsregeln etc.) werden wir uns anschließend dem Thema Migration widmen. Welche Vorbereitungen muss ein Institut treffen, bevor es mit der Migration starten kann? Wann ist ein geeigneter Zeitpunkt für eine Migration? Neben diesen Fragen werden auch die einzelnen Phasen des Migrations-Prozesses und die dabei erforderlichen Tätigkeiten auf Seiten des migrierenden Instituts detailliert erläutert.

WS 3: ERM (SerialsSolutions) in der praktischen Anwendung

Montag, 26. 04. 2010, 9:00 bis 10:30 und 10:45 bis 12:30

Günter Schönfeldt, MPDL

Thema des Workshops ist die praktische Arbeit mit dem lizenzierten ERM-System von SerialsSolutions. Die MPDL verwendet dieses System zur Verwaltung der Lizenzen und Ressourcen aus der Grundversorgung.

Die Max Planck Bibliotheken haben die Möglichkeit eine lokale Instanz dieses Systems zu nutzen und damit die lokalen E-Ressourcen zu verwalten.

Dem Teilnehmer wird das Konzept hinter dem System näher gebracht und verdeutlicht wie man mit der lokalen Instanz arbeitet, welche Funktionen das System besitzt und wie sich die Informationen aus der Hauptinstanz lokal einbinden lassen. Der Workshop zeigt den Umgang mit dem ERM-System von der Beantragung bis zum möglichen Regelbetrieb.

WS 4: Kommunikationsstrategien (heikle Gespräche)

Montag, 26. 04. 2010, 9:00 bis 12:30

Bart van Eijk, Mediator BM und Trainer für Kommunikations- und Konfliktmanagement

Zielgruppe: Bibliothekarinnen/Bibliothekare an MPI-Instituten

Dieser Workshop hat zum Ziel, einige wichtige Elemente der Kommunikationstheorie zu erhellen, die bei Gesprächen mit Konfliktpotenzial im eigenen Arbeitskontext eine Rolle spielen können. Zentral stehen folgende Fragen:

- Wie können wir auf eine konstruktive Art und Weise mit Einwänden, Kritik und möglichen Angriffen umgehen?
- Wie lernen wir, berechtigte Kritik anzunehmen?
- Wie kann das eigene Anliegen und ggf. Kritik konstruktiv geäußert werden?
- Und: wie sorgen wir gleichzeitig für eine gute Zusammenarbeit?

Im Rahmen dieses dreistündigen Workshops werden neben Inputs von Seiten des Referenten kleine reflektorische und praxisbezogene Übungen eingebaut. Die Teilnehmenden erhalten während des Workshops entsprechende Unterlagen.

Inhalte des Workshops:

- Einige Basiselemente aus der Kommunikationstheorie
- Erkennen von effektiven und ineffektiven Kommunikationsstrategien
- Umgang mit emotionalen Aufladungen im Gespräch: das "Ampel-Modell"
- Leitfaden, um Kritik strukturiert und konstruktiv anzusprechen
- Körpersprache
- Verstärken von Selbstsicherheit